

[30066] Antiquar. — E. tücht., an schnelles u. selbst. Arbeiten gewöhnter Antiquar mit vorzüglichen Litteratur- u. Fachkenntnissen, mit allen einschlägigen Arbeiten völlig vertraut, des Französischen, Englischen u. Italien. in Sprache und Schrift mächtig, seit 14 Jahren dem Antiquariat angehörend, sucht dauernde Stellung. Betreffender war nur in großen Häusern thätig, leider auch einige Zeit selbständig. Gef. Anerb. unter X. N. 30066 d. d. Geschäftsst. d. B.-B.

[30099] Tüchtiger junger Antiquar- und Sortimentsgehilfe, gewandt im Katalogisieren und im Verkehr mit dem Publikum, des Französischen vollkommen, des Englischen ziemlich mächtig, sucht für sofort oder später Stellung. Suchender ist seit 8 Jahren im Buchhandel und in Universitätsstädten thätig. Gef. Anträge u. T. R. 30099 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Für Verlagsbuchhandlungen mit Artikeln, welche großer Verbreitung fähig sind.

[30003]

In kurzer Zeit beginnt für die Kolportage wieder die regere Geschäftszeit, ich versende alsdann regelmäßig direkt per Post in vierzehntägigen Zwischenräumen an die mir bekannten Kolportagebuchhandlungen, welche nur direkt verkaufen (circa 1500 Handlungen, mit denen ich nachweislich jährliche Barumsätze selbst bis zu 5000 M. erzielte), Circulare von Werken, welche für den Massenabsatz geeignet sind, und bitte deshalb alle Verlagsbuchhandlungen, die diesen besten und besten Weg zur Bekanntmachung ihrer Verlagsartikel wählen wollen, sich umgehend mit mir in Verbindung zu setzen.

Meine Bedingungen für die Versendung sind:

- 1 Circular in 8^o-Format 15 M.
- 1 " " 4^o " (1 Bl.) 20 M.
- 1 " " 4^o " (2 Bl.) 25 M.
- 1 " " 4^o " (4 Bl.) 30 M.

Größere Rundschreiben, sowie Kataloge nach Uebereinkunft.

Dass diese direkte Versendung entschieden den denkbar besten Erfolg haben muß und bedeutend wirkungsvoller ist als alle Annoncen, liegt wohl klar auf der Hand.

Der gewissenhaftesten Versendung dürfen Sie sich verpfänden halten, event. gebe ich durch Postquittung Nachweis.

Berlin W. 57, Yorkstr. 48.

Eduard Kengel,
Verlagsbuchhandlung.

[30023] Wir suchen ein Werk über Kultur des Manihans und bitten Verleger eines solchen um Sendung durch die Post.

Ergebenst

St. Gallen, 28. Juli 1891.

Huber & Comp.
(Fehr'sche Buchhandlung).

[29210] Vielseitig gebildeter Sprachgelehrter übernimmt Uebersetzungen, Korrekturlesen und ähnliche Arbeiten gegen mäßiges Honorar. Anfragen unter P. C. 679 an Haasenstein & Vogler A.-G. in Köln.

[29808] In Restauflagen suche

Romane, Humoristika etc. Gef. Angebote brieflich) erbeten unter „Reste 85“ an Herrn G. E. Schulze in Leipzig, Thalstrasse 3.

**Volckmar's
Illustrierter
Weihnachtskatalog.
15. Jahrgang.
1891.
Auflage 125 000.**

[25265]

P. P.

Hierdurch mache ich Ihnen die ergebene Mitteilung, dass auch in diesem Jahre, nunmehr zum fünfzehnten Male, mein von dem Sortimentsbuchhandel mit Vorliebe vertriebener

**Illustrierter Weihnachtskatalog mit
Inseraten-Anhang**

im November erscheinen wird, und lade ich Sie ein, denselben zur Insertion Ihrer geeigneten Verlagsartikel gütigst benutzen zu wollen.

Mein Weihnachtskatalog wird in diesem Jahre eine

**Illustrierte litterarische Rundschau und
ein Neuigkeiten-Verzeichniss**

enthalten, welche, von sachkundiger Hand redigiert, den Wert des Kataloges sicher noch mehr steigern werden.

Auch diesmal dient der Lagerkatalog meines Baarsortiments als Grundlage zu dem beigefügten

systematischen Bücherverzeichnisse, in dem alle jene Titel, die in den Inseraten genannt sind, durch Angabe der Inseratseite besonders gekennzeichnet werden,

durch welche Hinweisung der Erfolg der Inserate voraussichtlich bedeutend gehoben wird.

Ich werde zwei Ausgaben veranstalten:

1. Ausgabe A auf schwachem Papier, welche, um ein billigeres Porto zu ermöglichen, nur 250 gr. wiegt, und für die deshalb die Annahme von Inseraten eine beschränkte sein wird.
2. Ausgabe B auf dem bisher verwendeten starken Papier, welche im Umfange unbeschränkt ist.

Die Ausstattung ist die bekannte vornehme, welche dem Kataloge von jeher die Aufbewahrung seitens der Bücherkäufer gesichert hat.

Von beiden Ausgaben wurden bis 23. Mai bereits 119 000 Exemplare bestellt, ein Erfolg, wie er ähnlich noch nicht da war und der die Wirksamkeit der Inserate ausser Frage stellt.

Die Anzeigegebühren habe ich trotz der enormen Erhöhung der Auflage ganz bedeutend ermässigt,

dieselben betragen für die

1. Ausgabe A auf schwachem Papier, Auflage 100,000 Exemplare, für eine Seite und jedes gedruckte Tausend des Kataloges 2 M.
2. Ausgabe B auf starkem Papier, Auflage 25 000 Exemplare, für eine Seite und jedes gedruckte Tausend des Kataloges 3 M 50 J.
3. Ausgabe A und B zusammen, Auflage 125 000 Exemplare, für eine Seite und jedes gedruckte Tausend des Kataloges 2 M.
4. Umschlagseite 2, 3, 4 und für die erste und letzte Seite des Inseratenanhangs, für eine Seite und jedes gedruckte Tausend des Kataloges bezw. Umschlags 50 J Zuschlag auf vorstehend unter 1—3 genannte Preise.

In Rücksicht auf eine geschmackvolle Ausstattung kann ich nur ganze Seiten zur Verfügung stellen und mache Sie darauf aufmerksam, dass es in Ihrem Interesse liegen dürfte, Ihre Inserate durch möglichst schöne und zahlreiche Illustrationen zu schmücken. — Der Abdruck der Inserate erfolgt in der Reihenfolge der eingehenden Manuskripte. — Ich bitte Sie, mir möglichst bald mitzuteilen, wie viele Seiten Sie zu benutzen gedenken, und bis wann ich das Manuskript erwarten kann.

Hochachtend

Leipzig.

F. Volckmar.

[1655]



[2382]

ALLESEN aller Branchen und Länder lief. unter Garantie: International. Adressen-Verlagsanstalt (C. Herm. Serbe) Leipzig f. (gegr. 1864), Kataloge, ca. 650 Branchen, 5,000,000 Adressen für 50 Pf., welche bei erster Bestell. vergüt. werden.

An den Verlagsbuchhandel.

[28265]

Ich beabsichtige, versuchsweise bessere und größere Werke, deren Absatz nicht mehr stark ist, und deren Preisherabsetzung der Verleger selbst nicht bewerkstelligen will, für Rechnung des betreffenden Verlegers, als Restbuchhandel, in Kommission zu übernehmen gegen eine geringe Provision. Nähere Auskunft über meine Idee teile ich jedem sich dafür Interessierenden sofort mit, und erbitte Anfragen unter # F. S. 28265 an die Geschäftsstelle des B.-B.